

Vorwort zur 3. Auflage

Die dritte Emissionshandelsperiode steht unmittelbar bevor. Damit ist es an der Zeit, das neue Emissionshandelsrecht näher in den Blick zu nehmen. Es hat eine gänzlich andere Gestalt als in den zwei vorhergehenden Handelsperioden. Vom System her ist die Versteigerung der Zertifikate der Regelfall, die kostenlose Zuteilung die Ausnahme. Allerdings trifft dies faktisch nur für die Stromerzeuger zu, während Industriebetriebe weiterhin in großem Umfang kostenlose Zertifikate erhalten, bei einer Gefahr der Verlagerung energieintensiver Aktivitäten in Länder außerhalb der Union sogar in vollständigem Umfang. Neu ist ebenfalls die Einbeziehung des Luftverkehrs, die sich nach dem EuGH auch auf ausländische Luftfahrtgesellschaften erstrecken kann und schon 2012 einsetzte.

Diese Eckpunkte zeigen: Das Emissionshandelsrecht ist weiterhin nicht aus einem Guss, sondern eine vielfältig zerfaserte Materie mit komplizierten Einzelregelungen und sich teilweise widersprechenden Ansätzen. Das gilt, obwohl das Unionsrecht nunmehr deutlich prägender ist und auch die einzelnen Zuteilungsregeln im Wesentlichen selbst vorgibt. Dabei handelt es sich nicht nur um Richtlinienrecht, sondern auch um Verordnungen (zu Auktionen und zum Register) sowie vor allem den Beschluss 2011/278/EU, der die wesentlichen Zuteilungsregeln festlegt. Nationales Recht wird daher im Zweifel verdrängt.

Dementsprechend sind mögliche Konflikte mit Unionsrecht immer wieder näher herausgearbeitet. Nicht zuletzt deshalb ist die Bezeichnung Kommentar zum Emissionshandelsrecht beibehalten worden; zudem wird nicht nur das TEHG kommentiert, sondern auch die ZuV 2020 mit ihren zahlreichen Detailregelungen.

Die Kommentierung befindet sich auf dem Stand vom 15. Februar 2012. Für diverse Recherchen danke ich sehr herzlich Frau Kristina Wimmers M.A., für die Eingabe der Textänderungen und die Erstellung einer druckfertigen Vorlage Frau Ellen Rennen M.A. sowie den studentischen Hilfskräften Katharina Molitor, Katharina Steiger und Sara Vogelsang.

Hinweise und Anregungen erbitte ich an:
Univ.-Prof. Dr. jur. Walter Frenz
L & F Berg-, Umwelt- und Europarecht, RWTH Aachen
Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen
T: 0241-80-95691, e-mail: frenz@bur.rwth-aachen.de

Aachen, den 9. März 2012

Walter Frenz



<http://www.springer.com/978-3-642-29607-9>

Emissionshandelsrecht

Kommentar zu TEHG und ZuV 2020

Frenz, W.

2012, XVI, 905 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-29607-9